

TERMINE



Mitte

Christine Pollok: Wasser Spiegel Magie, 26 Foto Leinwände, die Ausstellung ist jederzeit einsehbar, Tel. 130432, Blue Box, Schaufenstergalerie, Weststr. 58.

„Abstrakte Farbwelten“: Exponate in Öl, Werke von Erhard Robert Bauer, 9.00 bis 17.00, Lutherstift, Kreuzstr. 21, Tel. 9 65 93 29.

Peter Flachmann: Neueste Arbeiten, 10.00 bis 13.00, 14.30 bis 18.30, Galerie Kunst & Leben, Breite Str. 23.

WasserFarbenLand, Aquarell und Acryl von Joachim Kisker; Infos unter Tel. 98892440, 13.30 bis 17.00, Begegnungszentrum, Kreuzstr. 19a.

Stadtbibliothek, 11.00 bis 18.00, Neumarkt 1.

Stadtarchiv und Landesgeschichtliche Bibliothek, 11.00 bis 18.00, Neumarkt 1, Tel. 51 24 71.

Café Bonvenon für geflüchtete Menschen und Menschen aus der Nachbarschaft, Infos Tel. 9620703, 16.00 bis 18.00, AWO, Heisenbergweg 2.

Ishara, Sportbad 6.30 bis 8.00 u. 13.00 bis 18.00, Erlebnisbad 10.00 bis 21.00, Eltern-Kindertag ganztägig, Aqua-Fitness 10.15 bis 11.00, Aqua-Power 17.15 bis 18.00, Europa-Platz 1, Tel. 51 14 20.

Gerbrand Bakker: Jasper und sein Knecht, Lesung aus seinem Tagebuch, 20.00, Buchladen Eulenspiegel, Hagenbruchstr. 7.

Bunte Nachmittage für Menschen mit Demenz, Infos unter Tel. (0521) 9320216, 14.00 bis 17.00, AWO, Meinolfstr. 4, Tel. 9 32 02 16.

Sing-Projekt „Weltklang“, mit Viacheslav Zaharov, Nähere Infos info@sing-express.de oder 05231/36-70-56, 17.00 bis 19.00, Westfalen-Kolleg, Aula, Brückenstr. 72.

Heepen

Alexander Hardung: Zeichnungen ...was bleibt, 16.30 bis 22.00, Galerie in der Alten Vogtei, Heeper Str. 442.

Stadtteilbibliothek Baumeheide, 10.00 bis 13.00, 15.00 bis 18.00, Rabenhof 76, Tel. 51 39 82.

Winterzeit – Bücherzeit, Büchervorstellung mit Angela Dulle-Wäschebach, brake.kulturell, 19.30, Wohncafé, Wefelhof 9.

Hallenbad Heepen, 6.30 bis 8.00, 14.00 bis 17.00, Schlauden 11, Tel. 51 14 65.

Senioren gymnastik, 15.00, Ev. Gemeindehaus, Vogteistr. 5.

Seniorentanz, 10.00, Ev. Gemeindehaus, Vogteistr. 5.

Café, 14.30 bis 17.00, Ev. Gemeindehaus, Vogteistr. 5.

Männerkreis, 19.00, Gemeindefreizeit, Donauschwabenstr. 24.

Stieghorst

Ulla Niekamp und Sabine Schlüter: Bunt... oder? Malerei, 10.00 bis 22.00, Freizeitzentrum Stieghorst, Glatzer Str. 13-21, Tel. 5 57 57 40.

Schul- und Stadtteilbibliothek Stieghorst, 10.00 bis 18.00, Am Wortkamp 3, Tel. 5 1-29 34.

AWO Hillegossen, 9.00-10.45 Seniorentanz; 10.00-12.00 Kreativgruppe für Frauen, Erwin-Kranzmann-Haus, Detmolder Str. 613, Tel. 20 45 80.

Spiel- und Kreativangebote, 6-12 J., 14.00 bis 17.00, Freizeitzentrum Stieghorst, Glatzer Str. 13-21, Tel. 5 57 57 40.



Persönliche Erinnerungen: Barbara Frey (v. l.), Christa Meier-Drave, Frank Wellenbrink und Rüdiger Uffmann haben die „Stoffgeschichten“ im Museum Wäschefabrik eröffnet. Die Ausstellung ist noch bis Ende Februar zu sehen. FOTO: CHRISTIAN WEISCHE

Diese Stoffe erzählen Geschichten

Ausstellung: Das Museum Wäschefabrik zeigt Erinnerungen von Frauen in Form von Textilien. Die Künstlerin Christa Meier-Drave hat sie zusammen mit alten Briefen zu Kollagen verarbeitet

Von Ramona Westhof

■ **Bielefeld.** Auf Pappbögen und an Kleiderbügel hängen Erinnerungen von 40 Frauen und Mädchen. Sie gehören zur Sammlung „Stoffgeschichten“, die die Detmolder Künstlerin Christa Meier-Drave jetzt im Museum Wäschefabrik zeigt.

Sie hat Frauen aus ihrem Umfeld gebeten, ihr Stoffstücke zu schicken, die sie mit einer besonderen Erinnerung verbinden. Frauen zwischen 9 und 75 Jahren haben ihr Textilien zukommen lassen, die Meier-Drave mit begleitenden Briefen, E-Mails oder Notizen zu individuellen Kollagen ver-

arbeitet hat. Die Geschichten sind sehr unterschiedlich. Ein grünes Stück Filz und ein handgeschriebener Brief erzählen von den ersten Nähversuchen einer Zehnjährigen. Auf einer anderen Pappe klebt ein Taschentuch. Der Vater einer älteren Frau hat es ihr im Zweiten Weltkrieg von der Front geschickt.

Ein Brief erzählt von einer unangenehmen Begegnung nachts am Campingplatz. Das Kleid, das die Autorin dabei trug, hat sie bei der Abreise hängen lassen. Ein Stück Geschenkpapier mit dem gleichen Punktemuster hat sie an das Kleid erinnert. Jetzt gehört es zur Museumsausstel-

lung. Auf diese Weise bewegen sich die „Stoffgeschichten“ von Textil zu Textil durch die Erinnerungen unterschiedlicher Frauen.

»Die Ausstellung soll zum Erzählen und Erinnern anregen«

Rüdiger Uffmann und Barbara Frey vom Museum Wäschefabrik, die die Ausstellung eröffnen, haben selbst Erinnerungen in Form von Stoffen mitgebracht. Uffmann zeigt eine alte Jeans, die noch keine „modischen Löcher“

hatte, als er sie gekauft hat – nun aber Löcher aufweist. Er will sie nun flicken lassen.

Frey hält ein Stück Stoff in der Hand, das einmal als Vorhang vor den Bücherregalen ihrer Großmutter hing. „Später hat sie einen Rock daraus gemacht und auch ein Kleid für meine Puppe“, sagt sie und hält einen braunen Rock in die Höhe. Ihr Mann finde den Rock schrecklich, fügt sie hinzu. Trennen könne sie sich aber trotzdem nicht von dem alten Stück.

Die Idee zur Ausstellung kam Meier-Drave, als sie nach einem Todesfall den Haushalt einer Verstorbenen auflöste. Kleidung und Bettwäsche, die

sie dort fand, weckten bei ihr „lebhaftere Erinnerungen“, die sie festhalten wollte.

Ihre Ausstellung solle zum Erzählen und Erinnern anregen. Darauf angesprochen, erklärt Barbara Frey das für gelungen. Sie vergleicht die Künstlerin Meier-Drave mit einer „Chronistin, die die Geschichten zu und hinter Stoffen bewahrt und anderen zu Verfügung stellt.“

Die Ausstellung „Stoffgeschichten – Erinnerungen von Frauen und Mädchen“ ist noch bis zum 26. Februar im Museum Wäschefabrik an der Viktoriastraße 48 zu sehen. Das Museum hat sonntags von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Die Polizei fahndet nach diesem Uhrendieb

■ **Mitte (jr).** Nach dem Diebstahl einer hochwertigen Armbanduhr am Freitag sucht nun die Polizei per Fahndungsfoto nach dem Täter. Gegen 17 Uhr hatte der Dieb das Fachgeschäft an der Bahnhofstraße (Höhe Stresemannstraße) betreten und sich laut Polizeibericht von einer Mitarbeiterin eine schwarze Armbanduhr der Marke „Tag Heuer“ aus Titan zeigen lassen. Als sich die Verkäuferin kurz von ihm abwandte, griff der Unbekannte die Uhr und flüchtete. Der Täter (1,75 Meter, schlank, kurze braune Haare, gepflegt) trug eine khakigrüne Jacke und Bluejeans. Er sprach deutsch mit ost- oder süd-



Gesucht: Dieser Mann hat eine Titanuhr gestohlen. FOTO: POLIZEI

osteuropäischem Akzent. Die Polizei erbittet nun Hinweise auf den Abgebildeten unter Tel. (0521) 54 50.

Vortrag über die AWO

■ **Mitte.** Jürgen Büschenfeld hält am heutigen Dienstag, 15. November, um 19 Uhr im Veranstaltungssaal des Historischen Vereins, in der Kalleriestraße 17, einen Vortrag über die Arbeiterwohlfahrt in Ostwestfalen-Lippe von 1946 bis 1966. Vor dem Hintergrund von geschichtlichen und politischen Rahmenbedingungen beleuchtet Jürgen Büschenfeld die Entwicklung der Arbeiterwohlfahrt und die Entfaltung des sozialstaatlichen Gefüges in Deutschland.

Linke fordern Wohnungsbau

■ **Mitte.** In Deutschland fehlten nach Angaben der Partei Die Linke rund 800.000 Wohnungen. Die Zahl der Sozialwohnungen sei dramatisch gesunken. Daher fordert die Partei in Bielefeld den Bau von 3.000 bezahlbaren Wohnungen. Schon in drei Jahren würden hier mehr als 18.000 Wohnungen fehlen. Für einen Einwohnerantrag unter dem Titel „Bezahlbares Wohnen für alle“ will die Partei am 16. November ab 16 Uhr auf dem Bahnhofsvorplatz Unterschriften sammeln.

Mit Chopin in die Adventszeit

Jahreskonzert: Das Mandolinen- und Gitarrenorchester Bielefeld lädt für Sonntag, 27. November, in das Ceciliengymnasium ein

■ **Mitte (tch).** Das Programm reicht von Kompositionen Leopold Mozarts und Frédéric Chopins bis hin zu der Volksweise „Fröhliche Weihnacht überall“. Für Sonntag, 27. November, lädt das Mandolinen- und Gitarrenorchester Bielefeld (MGO) zu seinem Jahreskonzert in die Aula des Ceciliengymnasiums am Niedermühlenturm. Das Konzert beginnt um 16 Uhr und steht unter dem Motto „Alle Jahre wieder – musikalisch in die Adventszeit“. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf in der Tourist-Information im Neuen Rathaus. Es ist das erste Mal, dass der

musikalische Höhepunkt des Vereines so spät zum Jahresende stattfindet, sagte vorab die stellvertretende Vorsitzende Barbara Müller. Die Gäste können erneut mit einem vielfältigen Konzertabend rechnen. Den ersten Teil gestaltet das MGO mit konzertanten und folkloristischen Werken. Der Part vor und nach der Pause bleibt dann der Gastmusikerin Shiho Wada vorbehalten, die bereits bei so manch nationalem und internationalem Musikwettbewerb mit Preisen ausgezeichnet wurde. Anschließend wird das Orchester mit bekannten und beliebten Melodien auf die

Weihnachtszeit einstimmen und am Ende gemeinsam mit dem Publikum Weihnachtslieder singen.

Gut möglich, dass sich bei dem Konzert so mancher Gast für das gemeinsame Spiel mit der Mandoline begeistert, jenem Instrument, das in Italien seinen Ursprung hat. Fans von Mandoline und Gitarre sind bei dem Verein gerne gesehen. Wer auf diesen Instrumenten musizieren möchte, kann dafür Kontakt zu dem Vereinsvorsitzenden Ludwig Müller unter mobil (01 70) 3 2907 38 oder per E-Mail unter ludwig.mueller@mgo-bi.de aufnehmen.



Mit Mandoline, Gitarre und Mandola: Die Vorstandsmitglieder des Vereins, Ludwig Müller, Barbara Müller und Heike Brückner blicken dem Konzert mit Freude entgegen. FOTO: TAREK CHAFIK

Schuhe für die Welt

■ **Schildesche.** Kolping Schildesche sammelt Schuhe. Egal ob Damen-, Herren-, Kinder-, Turnschuhe. Die Schuhe werden dann sortiert. Sommerschuhe gehen zum Beispiel nach Afrika. Winterstiefel natürlich in die kalten Regionen der Welt. In den Empfängerländern existieren keine Schuhhersteller. Wer Schuhe abgeben möchte, melde sich telefonisch bei Klaus Dieter Kolbe, Tel. (05 21) 8 53 66.

SPD Schildesche lädt ein

■ **Schildesche.** Der SPD Ortsverein Schildesche lädt am Mittwoch, 16. November, um 19.30 Uhr zu seiner Mitgliederversammlung ins Marineheim an der Huchzermeierstraße 9 ein. Thema ist „Volkspartei SPD – notwendig oder überholt?! Unser Anspruch in Stadt, Land und Bund!“. Die Parteivorsitzende Wiebke Esdar referiert zum Thema.

SPD in Dornberg ehrt Jubilare

■ **Dornberg.** Der SPD-Ortsverein Dornberg lädt am Samstag, 19. November, zur Mitgliederversammlung mit der Vorsitzenden der SPD Bielefeld, Wiebke Esdar, ein. Beginn ist um 16 Uhr im Restaurant „Kreuzkrug“, Wertherstraße 462. Die Jubilare wird Esdar ehren.

Winterzeit ist Bücherzeit

■ **Brake.** Immer interessant, immer gut besucht, immer sehr anregend: die vorweihnachtliche Büchervorstellung von brake.kulturell, die sich zum Klassiker entwickelt hat. Vorgestellt wird eine Auswahl aus der Fülle der Neuerscheinungen 2016. Am Dienstag, 15. November, 19.30 Uhr, im AWO-Treffpunkt am Marktplatz Wefelhof. Eintritt frei.

Wie man richtig repariert

■ **Mitte.** Im Aktivitätszentrum der Arbeiterwohlfahrt (AWO) an der Meinolfstraße öffnet am Freitag, 18. November, wieder das Repair-Café. Unter fachkundiger Anleitung von Reparatur-Experten kann von 15 bis 18 Uhr gewerkelt werden.

Erste-Hilfe-Kurs für Groß und Klein

■ **Mitte.** Erste Hilfe ist gar nicht so schwer. Beim Erste-Hilfe-Kurs für Groß und Klein lernen Kinder mit ihren Eltern, wie sie Notfallsituationen bewältigen können. Er findet am Samstag, 19. November, von 14 bis 16.30 Uhr im DRK-Kommunikationszentrum, August-Bebel-Straße 8, statt. Anmeldung: Tel. 5 29 98 20

Selbstbehauptung für Frauen

■ **Schildesche.** Das Bellzett an der Sudbrackstraße 36a bietet am Freitag, 18. November, 10 bis 17 Uhr den Kurs „WenDo-Selbstbehauptung für Frauen“ an. Die Frauen lernen, ihre Grenzen klar zu setzen und unangenehme Situationen einzuschätzen. Der Kurs ist kostenlos.